

Infoblatt Dieterich – Beratung / Ausarbeitungen / (Wissenschaftliche) Hausarbeiten

Beratung und Ausarbeitungen

1. Für Sprechstunde keine Anmeldung erforderlich.
2. Beratung nur in Sprechstunde, nicht per mail.
3. Alle schriftlichen Ausarbeitungen (Exposé, Hausarbeit, Themen-/Literaturblatt für mündliche Prüfung etc.) in Print-Form an PH-Adresse, ins Postfach oder Abgabe, nicht per mail.

Referate – Hausarbeiten – Abgabe und Besprechung

1. Nachbesprechung eines Referats in der folgenden Sprechstunde.
2. *Abgabetermin der Hausarbeiten* jeweils zum Semesterende (30. 09. resp. 31. 03.).
3. Kommen Sie in/ab der Orientierungswoche / dem Semesterbeginn in die Sprechstunde zur Besprechung und *Abholung der Arbeit* (ohne eine Nachricht oder Aufforderung).

Hinweis: Nur in gut begründeten Ausnahmefällen (insbes. bei länger dauernder Krankheit) ist eine *Fristverlängerung* zur Abgabe der Hausarbeit möglich. Kommen Sie auch in diesem Fall ab zwei bis drei Wochen nach Abgabe der Arbeit unaufgefordert in die Sprechstunde.

Hinweise zur Erstellung von (Wissenschaftlichen) Hausarbeiten

Hinweis: Die folgenden Hinweise sind nur als Ergänzung, nicht als Ersetzung der sonstigen Merkblätter zur Erstellung von (Wissenschaftlichen) Hausarbeiten gedacht.

Erarbeitung:

- Beachten Sie den fundamentalen Unterschied zwischen einem Referat, das etwa auch nur ein Werk als Gegenstand haben kann, und einer Hausarbeit, die einen größeren Zusammenhang auf unterschiedlichen Ebenen in den Blick nehmen muss. Eine Hausarbeit enthält referierende und eigenständig reflektierende Anteile. Die eigenständige gedankliche Durchdringung der Themenstellung und Aufarbeitung der verwendeten Literatur ist unabdingbare Voraussetzung der Darstellung.
- Bevorzugen Sie Quellen (Primärliteratur) anstelle von Zitaten aus der Sekundärliteratur (z.B. die Theorien zur religiösen Entwicklung aus Oser/Gmünder bzw. Fowler und nicht aus einem Lehrbuch).
- Sekundärliteratur ziehen Sie vor allem heran, um die Primärliteratur zu verstehen und unter verschiedenen Aspekten zu beleuchten und zu deuten.
- Konzentrieren Sie sich auf ihre Themenstellung und vermeiden Sie Darstellungen von Sachverhalten, die für Ihr Thema unwichtig sind (z.B. Konzentration auf die für ihre Arbeit relevanten entwicklungspsychologischen Stufen anstelle der Übernahme eines schematischen Überblicks über alle Stufenfolgen von Kohlberg, Oser/Gmünder oder Fowler).
- Arbeiten Sie bei einer Problemstellung unterschiedliche Sichtweisen heraus und beziehen Sie dann selbst begründet Stellung. (Entscheidend für die Bewertung ist die Begründung!)

Formalitäten – Zitation, Literaturverzeichnis – Scheine

- Bei einer religionspädagogischen Arbeit können sie entweder nach der in der Pädagogik üblichen „amerikanischen“ oder nach der in der Theologie verwendeten Zitationsweise zitieren.
- Erstellen Sie ein einheitliches Literaturverzeichnis (höchstens nach Primär- und Sekundärliteratur unterscheiden; keine weiteren Rubriken erstellen!).
- Zitieren Sie alle Beiträge nach dem/der jeweiligen Verfasser/in.

!!! Bitte unbegingt beachten: Für M2 geben Sie bitte zwei Scheine ab: 1. Offiziellen Leistungsschein; 2. Theologie-internen Schein für Teil-Leistung! (PO 2011) !!!